

Beginn der Sitzung: 14.15 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Hentschel eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Herr Junker bemerkt, dass sich in der TO kein Thema von den in der AS-Sitzung am 06.06.2005 erörterten Vorschlägen wiederfindet.

Frau Hentschel stellt demgegenüber fest, dass beispielsweise das Thema „Profil- und Schwerpunktbildung“ in der vergangenen Sitzung durch die Vorstellung der Ergebnisse der Kuratoriums/AS-AG „Struktur/Profil“ bereits andiskutiert und der EPK übertragen wurde. Zudem steht als Fortsetzung aus der letzten Sitzung des Thema Namensgebung erneut auf der TO, das Hochschulranking des CHE 2005 wird in der nächsten Sitzung der EPK 21.11.05 erörtert.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 1 Namensgebung der FHTW

Herr Seidewitz führt aus, dass nach seinen Informationen eine Novellierung des BerLHG in der jetzigen Legislaturperiode nicht mehr zu erwarten ist. Es soll daher zunächst eine umfassende hochschulinterne Diskussion unter Beteiligung aller Mitgliedergruppen initiiert werden.

Aus vorstehenden Gründen zieht er den Antrag zurück.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 159. o. Sitzung des Akademischen Senats am 10.10.2005

Auf eine entsprechende Nachfrage von Frau Unger zum neuen Erscheinungsbild der FHTW konstatiert Herr Grüner, dass die Hochschulleitung zuständig für die Einführung ist. Der Akademische Senat wird hierüber nicht mehr befinden.

Der AS fasst den

Beschluss 251/05

Das Protokoll der 159. o. Sitzung am 10.10.2005 wird ohne Änderungen genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 7

Der AS hat das Protokoll bei sieben Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende - Berichte und Fragen

Herr Grüner berichtet über

- die Bestätigung der in der letzten AS-Sitzung geänderten Ordnung der FHTW zur Gewährung von besonderen Leistungsbezügen der Besoldungsordnung W des Bundesbesoldungsgesetzes (Leistungsbezügeordnung FHTW) durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur.
- die vorgesehene Verbesserung des web-Auftritts der FHTW.
- die Benennung neuer wissenschaftspolitischer Sprecher der im Abgeordnetenhaus vertretenen Fraktionen:
der Fraktionsvorsitzende Nicolas Zimmer für die CDU
der Fraktionsvorsitzende Stefan Liebig für die Linkspartei.PDS.
- eine Initiative der FU, HU und TU zur Bildung einer „BerlinWissenschaft“-Marke ohne Beteiligung der Fachhochschulen.

Er entschuldigt sein aufgrund eines unabwendbaren externen Termins vorzeitiges Verlassen der heutigen Sitzung.

Herr Atzorn informiert über

1. Campus Wilhelminenhof

a.) Zwischenstand der vorgezogenen Maßnahme:

Zusätzlich erforderlich werdende Lärmschutzmaßnahmen können im Kostenrahmen 13,5 Mio € mit abgedeckt werden, da in anderen Positionen Kosteneinsparungen erzielt wurden.

Die zur Schadstoffsanierung zur Verfügung stehenden Mittel i.H.v. 0,7 Mio € werden ausgenutzt aber nicht überschritten.

Geplante Übergabe an die FHTW ist der 24.07.2006.

b.) Hauptmaßnahme

Zur Zeit laufen die Arbeiten für die Fertigstellung der BPU (Bauplanungsunterlage). Dazu wird derzeit die Laborplanung im Detail mit den Laborleitern, -mitarbeitern der betroffenen Studiengänge durchgesprochen.

Die VPU (Vorplanungsunterlage) für den Neubau auf dem Fundament des Gebäudes A8 ist fertig gestellt.

2. Forschung, Transfer, eLearning, Weiterbildung

Die erste Antragsrunde zum Projekt **Forschungsassistent** endete am 31. Oktober. 26 Anträge sind eingegangen. Die Bewilligung der ersten 10 Projekte wird auf der FNK-Sitzung am 21. November vorgenommen. Die 16 restlichen Projektanträge bleiben im Verfahren und werden in der zweiten Antragsrunde, die bis zum 16. Dezember läuft, berücksichtigt.

Nach Auskunft der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen können wir nun doch eher von einer Bewilligung für 20 Forschungsassistenten ausgehen. Die endgültige Zusage erfolgt aber erst im Januar 2006.

Das **eLearning-Forum** der FHTW vom 20. Oktober war ein großer Erfolg. Ca. 100 Teilnehmer/innen haben sich an diesem Tag in die Listen eingeschrieben. Insbesondere die Vormittags-Sessions waren sehr gut besucht und es fanden in den Pausen und bei den Exponaten viele Kontaktgespräche statt. Besonders erfreulich ist auch die positive Resonanz unserer Aktivitäten bei den Senatsverwaltungen. Bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen werden Folgegespräche stattfinden, die eine stärkere Integration der FHTW in die bestehenden bzw. gerade entstehenden Netzwerke zum Ziel haben.

Ebenfalls ein großer Erfolg war die internationale Tagung **'Wireless Communication and Information'**, die Prof. Dr. Sieck am 14. Oktober 2005 ausrichtete. Insgesamt 16 namhafte Referenten sowie mehr als 120 Besucher aus Wissenschaft, Forschung und den Entwicklungsabteilungen der Industrie in der Region Berlin/Brandenburg trafen sich zum wissenschaftlich-technischen Gedankenaustausch an der FHTW.

Das Berliner Institut für Bankunternehmensführung (Prof. Dr. Brunner, Prof. Dr. Christians) führte am 24.10.2006 den **1. Berliner Bankentag** in der Aula der FHTW durch. Auch diese Veranstaltung stieß mit ca. 120 Teilnehmern, vorwiegend Vertreter aus der Unternehmensführung großer Banken, auf sehr große Resonanz. Es wurden 6 Vorträge zu Themen erfolgreicher Bank-Unternehmensführung gehalten.

Am 3. November fand das **2. Graduiertenkolloquium** statt. 6 unserer z. Zt. promovierenden FH-Absolventen und -Absolventinnen, davon 4 Stipendiaten, trafen sich mit Herrn Keller und Herrn Atzorn zum Gedankenaustausch.

Zwei Absolventen der FHTW, Herr Jochen Rode und Herr Alexander Löser, haben ihre Promotionen abgeschlossen.

Herr Jochen Rode promovierte am 1. Juli 2005 mit der Dissertation 'Web Application Development by Nonprogrammers: User-Centered Design of an End-User Web De-

velopment Tool' am Virginia Polytechnic Institute and State University in Blacksburg, Virginia. Er erhielt den Ph. D. in Computer Science. Herr Rode ist seit kurzem am neu gegründeten SAP Research Center in Dresden tätig.

Herr Alexander Löser promovierte am 28. September 2005 an der TU Berlin mit seiner Dissertation 'Adaptive Overlays in Peer-toPeer Networks' zum Dr.-Ing. in Informatik.

Prof. Dr. Brandenburg war in beiden Fällen beratend und gutachterlich tätig.

Herzlichen Glückwunsch für beide Kandidaten und Prof. Brandenburg.

Herr Semlinger informiert über

- das derzeit ausgesetzte Bewilligungsverfahren beantragter Studiengänge im Strukturfonds.
- die erzielte Übereinkunft zwischen der Hochschulleitung und den Dekanaten zur kapazitären und inhaltlichen Fortschreibung der Strukturplanung (s. TOP 9)
- die Erarbeitung einer neuen RStO durch die KSL.
- die in der neuen RStO vorgesehene Neuregelung in Bezug auf das Fremdsprachenangebot, nach der das Curriculum auf eine Fremdsprache konzentriert werden soll sowie erste Überlegungen dazu, wie das studentische Interesse an Russisch und Polnisch als Fremdsprache gestärkt werden kann.
- die eingegangenen Textentwürfe der Studiengänge für die Diploma supplements und spricht allen Beteiligten seinen Dank hierfür aus.
- die Planungen zu den Rahmenbedingungen postgradualer Masterstudiengänge. Hierzu ist ein Kalkulationsschema entworfen worden, ein entsprechendes Organisationsmodell soll bis Jahresende erstellt werden.
- die Entwicklung einer Alumni-Strategie, nach der für die Absolventen der FHTW als vorrangige Zielgruppe ein Portfolio an möglichen Angeboten erarbeitet werden soll. Er bittet die Fachbereiche nochmals, die Adressdaten der Absolventen kontinuierlich an die Zentrale Alumni-Datenbank zu liefern.
- die Erarbeitung eines Evaluations-/QS-Handbuchs für den Bereich Lehre durch die Evaluierungskommission.

Herr Langkutsch verweist zu seinem Bericht auf TOP 10 der heutigen Sitzung.

Frau Hentschel berichtet über eine in der FHVR durchgeführte Sitzung der Hochschulleitungsrunde in der entschieden wurde, dort keine Räumlichkeiten anzumieten.

TOP 4 Aufhebung des Diplom-Studienganges Bauingenieurwesen zum Sommersemester 2006 und gleichzeitige Einrichtung des konsekutiven BA/MA-Studienganges Bauingenieurwesen im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II

Herr Kruse erläutert ausführlich die Vorlage.

Herr Langkutsch weist darauf hin, dass die Import-/Exportverflechtungen wie vom AS beschlossen zu vereinbaren sind.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der AS den

Beschluss 252/05

Der Akademische Senat der FHTW beschließt unbeschadet des Bestandsschutzes vorhandener Studierender die Aufhebung des Diplom-Studiengangs Bauingenieurwesen im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II mit Ablauf des Wintersemesters 2005/06. Die bisher für den Diplomstudiengang vorgesehene jährliche Aufnahmekapazität (120) wird zugunsten des konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengangs umgewidmet.

Gleichzeitig beschließt der Akademische Senat die Einrichtung des konsekutiven Bachelor- und Masterstudienganges ‚Bauingenieurwesen‘ zum Sommersemester 2006 mit einer Aufnahmekapazität von 120 Studierenden im Bachelor-Studiengang pro Jahr und 60 Studierenden im Master-Studiengang pro Jahr.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 2

Der AS hat die Vorlage bei zwei Enthaltungen beschlossen.

TOP 5 Aufhebung des Diplom-Studienganges Fahrzeugtechnik zum Sommersemester 2006 und gleichzeitige Einrichtung des konsekutiven BA/MA-Studienganges Fahrzeugtechnik / Automotive Engineering im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II

Herr Kruse erläutert ausführlich die Vorlage.

Daraufhin fasst der AS den

Beschluss 253/05

Der Akademische Senat der FHTW beschließt unbeschadet des Bestandsschutzes vorhandener Studierender die Aufhebung des Diplom-Studiengangs ‚Fahrzeugtechnik‘ im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II mit Ablauf des Wintersemesters 2005/06. Die bisher für den Diplomstudiengang vorgesehene jährliche Aufnahmekapazität (80) wird zugunsten des konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengangs umgewidmet.

Gleichzeitig beschließt der Akademische Senat die Einrichtung des konsekutiven Bachelor- und Masterstudienganges ‚Fahrzeugtechnik / Automotive Engineering‘ zum Sommersemester 2006 mit einer Aufnahmekapazität von 80 Studierenden im Bachelor-Studiengang pro Jahr und 40 Studierenden im Master-Studiengang pro Jahr.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 2

Der AS hat die Vorlage bei zwei Enthaltungen beschlossen.

TOP 6 Aufhebung des Diplom-Studienganges Maschinenbau zum Sommersemester 2006 und gleichzeitige Kapazitätserhöhung des konsekutiven BA/MA-Studiengangs Mechanical Engineering im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II

Herr Kruse erläutert auch diese Vorlage ausführlich.

Herr Langkutsch stellt fest, dass durch diese Maßnahme der Empfehlung des Wissenschaftsrats gefolgt wird, Doppelangebote von Studiengängen zu vermeiden.

Daraufhin fasst der AS den

Beschluss 254/05

Der Akademische Senat der FHTW beschließt unbeschadet des Bestandsschutzes vorhandener Studierender die Aufhebung des Diplom-Studiengangs Maschinenbau im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II mit Ablauf des Wintersemesters 2005/06.

Die bisher für den Diplomstudiengang vorgesehene jährliche Aufnahmekapazität (40) wird zugunsten des konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengangs Mechanical Engineering umgewidmet.

Gleichzeitig beschließt der Akademische Senat die bisher für den Diplomstudiengang Maschinenbau vorgesehene jährliche Aufnahmekapazität (40) zugunsten des konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengangs Mechanical Engineering zum Sommersemester 2006 umzuwidmen.

Der konsekutive Bachelor-/Masterstudiengangs Mechanical Engineering verfügt somit über eine jährliche Aufnahmekapazität von 80 Studierenden im Bachelor-Studiengang und 40 Studierenden im Master-Studiengang.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 7 Aufhebung des Diplom-Studienganges Angewandte Informatik zum Sommersemester 2006 und gleichzeitige Einrichtung des konsekutiven BA/MA-Studienganges Angewandte Informatik im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Herr Schneider erläutert für Herrn Fortenbacher die Vorlage.

Daraufhin fasst der AS den

Beschluss 255/05

Der Akademische Senat der FHTW beschließt unbeschadet des Bestandsschutzes vorhandener Studierender die Aufhebung des Diplom-Studienganges Angewandte Informatik im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II mit Ablauf des Wintersemesters 2005/2006. Die bisher für den Diplomstudiengang vorgesehene jährliche Aufnahmekapazität (80) wird zugunsten des konsekutiven Bachelor-/Masterstudienganges umgewidmet.

Gleichzeitig beschließt der Akademische Senat die Einrichtung des konsekutiven Bachelor- und Masterstudienganges Angewandte Informatik zum Sommersemester 2006 mit einer Aufnahmekapazität von 80 Studierenden im Bachelorstudiengang pro Jahr und 40 Studierenden im Masterstudiengang pro Jahr.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 8 Aufhebung des Diplom-Studienganges Bekleidungsgestaltung zum Sommersemester 2006 und gleichzeitige Einrichtung des Bachelor-Studienganges Modedesign im Fachbereich Gestaltung

Herr Knaut erläutert die Vorlage.

Auf eine Nachfrage von Herrn Semlinger nach der 7-semesterigen Dauer des Bachelorstudienganges verweist Frau Skupin auf die unter Pkt. 5 der Anlage zur Vorlage formulierte Begründung.

Daraufhin fasst der AS den

Beschluss 256/05

Der Akademische Senat der FHTW beschließt unbeschadet des Bestandsschutzes vorhandener Studierender die Aufhebung des Diplom-Studienganges Bekleidungsgestaltung im Fachbereich Gestaltung mit Ablauf des Wintersemesters 2005/06. Die bisher für den Diplomstudiengang vorgesehene jährliche Aufnahmekapazität (80) wird

zugunsten des Bachelorstudiengangs (80 p.a.) sowie für einen noch einzurichtenden Masterstudiengang (40 p.a.) umgewidmet.

Gleichzeitig beschließt der Akademische Senat die Einrichtung des konsekutiven Bachelorstudienganges ‚Modedesign‘ zum Sommersemester 2006 mit einer Aufnahmekapazität von 80 Studierenden im Bachelor-Studiengang pro Jahr. Der Studiengang ist dem Fachbereich Gestaltung zugeordnet.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 9 Fortschreibung der Strukturplanung der FHTW

Herr Semlinger erläutert unter Hinweis auf das als Tischvorlage verteilte Papier „Kompetenzprofil der FHTW Berlin“ die Vorlage.

Nach einer intensiven Aussprache über die Anlage „Zukünftige Struktur und Ausnahmekapazitäten der Studiengänge der FHTW“ mit Stand 24.10.2005, an der neben Herrn Semlinger insbesondere die Herren Brandt, Brösicke, Heine, Langkutsch, Roski und Wilke teilnahmen, wird dem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Junker auf Vertagung dieses TOP mit einem Abstimmungsergebnis von 9 : 3 : 4 stattgegeben.

TOP 10 Stellungnahme zum Wirtschaftsplan 2006 der FHTW

Nachdem Herr Langkutsch die Vorlage erläutert hat, referiert Herr Finke als Sprecher der AG Finanzen deren Stellungnahme zum Wirtschaftsplan 2006.

Im Rahmen der Erörterung dieser Stellungnahme wird einvernehmlich vereinbart, in der Stellungnahme in Bezug auf die Lehre den zweiten Satz zu streichen.

Die Empfehlung lautet nunmehr „Der Akademische Senat empfiehlt - wie auch im Vorjahr- die Lehrbeauftragtenquote zügig auf 25 % zurückzuführen.“

Daraufhin fasst der AS den

Beschluss 257/05

Nach erfolgter Abstimmung zwischen AG Finanzen mit der Vorsitzenden des AS schließt sich der Akademische Senat dem Beschlussentwurf des Kanzlers vom 27.10.2005 (zustimmende Kenntnisnahme) an. Der AS bittet das Kuratorium, die in der Stellungnahme der AG Finanzen genannten Punkte zu berücksichtigen und in den Beschluss aufzunehmen.

Der AS bittet die HSL, spätestens zur Stellungnahme des AS zum Wirtschaftsplan 2007 dem AS über die Umsetzung seiner Anregungen und Anmerkungen zu berichten.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 14 : 2 : 1

Der AS hat die Vorlage bei zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wird eine 5-minütige Sitzungspause eingelegt.

TOP 11 Prozessdatenauswertung zu Lehre und Studium

Herr Semlinger erläutert unter Hinweis auf den internen Charakter das von ihm erstellte Papier „Kennziffern zur Angebotsakzeptanz und zu den Programmresultaten des Studienangebots der FHTW Berlin“. Er bittet, im Tabellenteil die Tabelle 2 gegen die als Tischvorlage verteilte Version auszutauschen.

Er stellt dabei insbesondere die Bewerbungssituation unter Berücksichtigung der Bewerbungslage (Bewerbungen/Aufnahmekapazität) und der Annahmquote (Zulassungsannahmen in der 1. Zulassungsrunde) heraus.

Grundsätzlich soll die Analyse dazu dienen, Sachverhalte näher darzustellen, um ggf. rechtzeitig gegensteuern zu können.

Er bittet zu der vorliegenden Analyse um Anregungen und Ergänzungen.

Frau Hentschel regt an, dass jeder Fachbereich für sich eine Ursachenforschung in den Bereichen betreibt, in denen er schlechte Ergebnisse erzielt.

Frau Buchholz ergänzt diese Anregung dahingehend, dass die Fachbereiche hierüber zu gegebener Zeit im AS berichten.

Herr Hansen bemerkt, dass ggf. bundesweite Vergleichszahlen herangezogen werden könnten.

TOP 12 Weiterführung von Kompetenzzentren der interdisziplinären Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung in der FHTW Berlin

Nach einer Erläuterung der Vorlage durch Herrn Atzorn fasst der AS den

Beschluss 258/05

Der Akademische Senat spricht den Forschungsgruppen

- Facility Management
(Sprecher: Prof. Dr. May, FB 4)
- Steuern/Rechnungslegung/Recht
(Sprecherin: Prof. Dr. Hosfeld-Guber, FB 3)

- Präventive Konservierung und Umweltschutz
(Sprecher: Prof. Koerber, FB 5)
- Mensch-Maschine-Systeme
(Sprecher: Prof. Dr. Barthel, FB 4)
- Media und Netze
(Sprecher: Prof. Dr. Cycon, FB 1)
- Teaching and Learning Competence Center
(Sprecher: Prof. Dr. Frank, FB 3)

die Weiterführung als Kompetenzzentren der interdisziplinären Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung in der FHTW aus.

Die Kompetenzzentren werden aufgefordert, der FNK weiterhin jährlich über ihre Aktivitäten und Leistungen zu berichten; ihr Status wird auf der Grundlage der Berichte spätestens nach drei Jahren evaluiert.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 14

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 13 Verfahren des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften II zur Bewertung von Anträgen zur Gewährung von Freistellungen zur Durchführung von Forschungsvorhaben oder zur Aktualisierung von Kenntnissen in der Berufspraxis sowie zur Bewertung von Anträgen zur Gewährung von Ermäßigungen der Lehrverpflichtung für die Wahrnehmung von Aufgaben in der Forschung und in der Fort- und Weiterbildung

Herr Kruse erläutert die vom FB erarbeiteten Verfahren.

Der AS fasst den

Beschluss 259/05

Der Akademische Senat genehmigt die vorgeschlagenen Verfahren des Fachbereichs 2 zur Bewertung von Anträgen zur Gewährung von Freistellungen zur Durchführung von Forschungsvorhaben sowie zur Ermäßigung der Lehrverpflichtung für die Wahrnehmung von Aufgaben in der Forschung.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 14

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 1

Der AS hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

Herr Atzorn bittet in diesem Zusammenhang den FB 1, ebenfalls ein Bewertungsverfahren einzureichen.

TOP 14 Verfahren des Fachbereichs Gestaltung zur Bewertung von Anträgen zur Gewährung von Freistellungen zur Durchführung von Forschungsvorhaben, künstlerischen Entwicklungsvorhaben oder zur Aktualisierung von Kenntnissen in der Berufspraxis sowie zur Gewährung von Ermäßigungen der Lehrverpflichtung für die Wahrnehmung von Aufgaben in der Forschung und in der Fort- und Weiterbildung

Herr Knaut erläutert die vom FB erarbeiteten Verfahren.

Herr Atzorn weist darauf hin, dass das Praxissemester gegenüber dem Forschungssemester unterschiedlich gewichtet ist. Nach Auskunft von Herrn Knaut ist dies jedoch vom Fachbereich beabsichtigt.

Der AS fasst den

Beschluss 260/05

Der Akademische Senat genehmigt die Verfahren zur Bewertung von Anträgen auf Gewährung von Ermäßigungen der Lehrverpflichtung zur Wahrnehmung von Aufgaben in der Forschung und in der Fort- und Weiterbildung sowie zur Gewährung von Freistellungen zur Durchführung von Forschungsvorhaben, künstlerischen Entwicklungsvorhaben oder zur Aktualisierung von Kenntnissen in der Berufspraxis.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 14

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 1

Der AS hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 15 Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Präsenzstudiengängen der FHTW zum Sommersemester 2006

Herr Semlinger erläutert die Vorlage.

Nach einer Aussprache wird einvernehmlich festgelegt, die Zulassungszahlen der Studiengänge Angewandte Informatik, Fahrzeugtechnik und Bauingenieurwesen für das Diplom festzulegen und mit einem Asteriskus darauf hinzuweisen, dass die Zulassungszahlen bei Aufhebung der Diplomstudiengänge und gleichzeitiger Einrichtung der Bachelorstudiengänge entsprechend gelten.

Daraufhin fasst der AS den

Beschluss 261/05

Der Akademische Senat beschließt unter Berücksichtigung der diskutierten Änderungen die Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Präsenzstudiengängen der FHTW zum Sommersemester 2006 gem. Anlage .

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 14

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 16 Benennung eines Mitglieds für die „AG Finanzen“

Nach dem Rücktritt von Herrn Krause als Mitglied der AG benennt der Akademische Senat auf Vorschlag von Frau Hentschel

Frau Prof. Dr. Christina Schaefer,
FB 3, Studiengang Öffentliches Dienstleistungsmanagement

zum Mitglied der „AG Finanzen“.

TOP 17 Bestellung eines/r studentischen Vertreters/in zum Mitglied der DV-Kommission

Gem. § 3 Abs. 2 der Satzung des Rechenzentrums bestellt der Akademische Senat auf Vorschlag des AStA

Herrn Michael Büge,
Studierender im FB 1, Studiengang Informationstechnik/Vernetzte Systeme

zum weiteren Mitglied der DV-Kommission.

TOP 18 Nachbenennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Ständigen Kommissionen des AS

a) EPK

es wurden keine stellvertretenden Mitglieder aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter/innen benannt

b) KSL

es wurden
kein weiteres Mitglied und kein weiteres stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der Professoren/innen,

und
kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter/innen
benannt

aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter/innen wurde
Frau Dr. Heike Zillmann, ZHV III
benannt

c) FNK

es wurden
keine Mitglieder aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter/innen
benannt

TOP 19 **Verschiedenes**

Frau Plato bittet die Anwesenden sowie die Professoren- und Dozentenschaft angesichts der bevorstehenden Wahlen am 15.12.05 die Studierendenschaft bei der Akquirierung von potentiellen Kandidaten/innen zu unterstützen.

Auf Grund der am 05.12.2005 stattfindenden Sitzung des Kuratoriums wird die **nächste ordentliche Sitzung des Akademischen Senats auf den Montag, 12.12.2005**, 14.15 Uhr, terminiert.

Die **übernächste Sitzung** wird am **09.01.2006** durchgeführt. Wegen des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels wird der Antragsschluss für Anträge auf Aufnahme in die Tagesordnung auf Mittwoch, **21.12.2005 9.00 Uhr** festgelegt.

Frau Hentschel dankt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Claudia Hentschel
AS-Vorsitzende



Rainer Ziesener
für das Protokoll